

Beethoven und Schubert zum Muttertag

HORGEN. Am Muttertag wartet der Chor Horgen zusammen mit dem Katholischen Kirchenchor mit einem musikalischen Leckerbissen auf. Die beiden Chöre geben mit einem Profi-Orchester Werke von Schubert und Beethoven zum Besten.

CAROLE BOLLIGER

Klavierklänge sind aus der katholischen Kirche in Horgen zu hören. Mit einem virtuoson, langen Klavier-Solo-Part beginnt die «Chorfantasia op. 80» von Ludwig van Beethoven, bis das Orchester miteinstimmt. Das Werk steht im Schatten der ähnlich angelegten 9. Symphonie und ist deswegen ziemlich unbekannt, obwohl es eines der interessantesten Werke Beethovens ist. Ein weiterer Grund, warum es selten in Aufführungen zu hören ist, liegt in der Besetzung mit Chor, Orchester, Gesangssolisten und Klavier.

Trotzdem oder vielleicht genau deshalb hat Marco Castellini sich dafür entschieden, am Muttertag dieses Werk mit dem Katholischen Kirchenchor Horgen aufzuführen. Tatkräftige Gesangsunterstützung hat sich der Kirchenchor mit dem Chor Horgen ins Boot geholt. Im vergangenen Sommer hat Marco Castellini nach mehrjähriger Tätigkeit als Dirigent beim Kirchenchor auch den Chor Horgen als musikalischer Leiter übernommen.

Zum ersten Mal treten die beiden Chöre gemeinsam auf. «Die Organisation für ein solches Konzert ist immer gross, wir wollten die Ressourcen bündeln, zudem klingt es einfach noch schöner, wenn etwa 100 Frauen und Männer zusammen singen», erklärt Marco Castellini.

Die Jungen eröffnen das Konzert

Neben dem Werk von Beethoven präsentieren die beiden Chöre – begleitet werden sie von dem 30-köpfigen Orchester Concerto Spirito und den Solisten Regina Damjan, Sopran, Olga Machonova, Alt, Paolo Vignoli, Tenor, und Michael Pavlu, Bass – auch ein Werk des Komponisten Franz Schubert. Die Messe Nr. 3 in B-Dur ist eine Messvertonung für Soli, Chor und Orchester aus dem Jahr 1815. Dirigent Marco Castellini hat dieses Stück unter anderem ausgewählt, weil er persönlich die Musik von Schubert sehr mag. Zudem würde auch die Messe Nr. 3 in B-Dur eher seltener von Chören gesungen und sei eine Herausforderung für seine Sängern und Sänger. Diese



Der Chor Horgen probt unter anderem ein Werk von Ludwig van Beethoven für das Muttertagskonzert. Bild: Sabine Rock

meistern die Frauen und Männer aber sehr gut. «Die beiden Chöre harmonieren miteinander und passen stilistisch gut zusammen», freut sich Castellini. Er könne sich gut vorstellen, auch künftig weitere gemeinsame Projekte mit den beiden Chören zu realisieren.

Eröffnet wird das Muttertagskonzert vom Superar Suisse Jugendorchester. Der Verein Superar Suisse fördert das aktive Musizieren von Kindern und Jugendlichen. Der Unterricht ist kostenfrei und wird von professionellen Künstlern, unter anderen auch von Marco Castelli-

ni, erteilt. So geben die jungen Musikerinnen und Musiker beispielsweise «Fluch der Karibik» zum Besten, begleitet werden auch sie vom Orchester Concerto Spirito.

Muttertagskonzert, Sonntag, 11. Mai, katholische Kirche Horgen, 17 Uhr. Eintritt frei, Kollekte.